Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 34=54 (1888)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXIV. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LIV. Jahrgang.

Nr. 7. Basel, 18. Februar. **1888.**

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „**Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel**". Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der italienische Feldzug in Abessynien. (Forts. und Schluss.) — **Einiges über Wirkung kleinkalibriger Handfeuerwaffen, insbesondere des Hebler-Gewehrs, Modell 1887.** (Schluss.) — **Die Delegirten-Versammlung des eidgen. Offiziersvereins in Bern.** — Der serbisch-bulgarische Krieg. — v. Rüdgisch: Die Terrain-Rekognoszirung. — Eidgenossenschaft: Eine Aenderung des Schultableaus. Beiziehung der Landwehr zum diesjährigen Truppenzusammenzug. Zur Zentralisation des Militärwesens. Die Zulässigkeit der Uebertragung der Militärverwaltung von den Kantonen an den Bund. Waffenplatz Colombier. Verstaatlichung unserer Eisenbahnen. Baselland: Eine Abschiedsurkunde. Graubünden: Offiziersverein von Chur. — Ausland: Deutschland: Die Bekleidungsämter. — Verschiedenes: Die Panzerschilde des dänischen Kapitäns E. Holstein.

Der italienische Feldzug in Abessynien.

(Fortsetzung und Schluss.)

Bei der Ankunft in Massaua wurden die Truppen und das mitgeführte sehr umfangreiche Material unverzüglich mit der Militärbahn nach den für sie bestimmten Lagern befördert und das Kriegsmaterial so schnell in Magazinen untergebracht, dass der Bahnhof niemals mit Stückgütern überfüllt war. In der Stadt Massaua selbst wurde die Ordnung während des Durchzuges des Truppen mit Strenge aufrecht erhalten, auch wurden die neu angekommenen Abtheilungen dort nicht einquartirt. So ist es möglich geworden, dass der Oberbefehlshaber schon am 4. Dezember die Besichtigung der einzelnen Abtheilungen des Korps beendigen konnte.

Die Truppen waren marschbereit und man hätte die Operationen eröffnen können, wenn man über die nöthigen Transportmittel verfügt hätte. Die zur Berittenmachung der Offiziere in Egypten angekauften Pferde waren zur Stelle und wurden an die Truppen vertheilt. Am 30. November war auch der erste Transport Kameele — 1200 Stück — in Massaua angekommen und bis zur Mitte des Dezember trafen noch 200 Kameele ein. Die Lieferung dieser für die Operationen unentbehrlichen Trainthiere ist an einen arabischen Unternehmer zum Preise von 400 Mark für jedes Kameel vergeben; doch scheint der Lieferant die verlangte Zahl (12,000) nicht rechtzeitig beschaffen zu können und hierin liegt vorzugsweise die Ursache der verspäteten Eröffnung der Operationen.

Unter dem Schutze der am 9. Dezember aus dem Lager bei Monkulla um 6 km nach Westen, in der Richtung auf das durch den blutigen Kampf vom 26. Januar geschichtlich namhaft gewordene Dogali, vorgeschobene Brigade Baldissera, welche die Vorhut des Expeditionskorps bildet, wird längs der Strasse nach Saati eine Eisenbahn gebaut. Der Ausgangspunkt dieser für die spätere Verpflegung und rückwärtige Verbindung des operirenden Korps sehr wichtige Bahn ist das nördlich von der Stadt Massaua auf der Halbinsel Abd-el-Kader gelegene Marine-Arsenal. Am 11. Dezember war das Geleis dieser strategischen Bahn bereits bis halbwegs zwischen Monkullo und Dogali gelegt und ausser dem Arsenal-Bahnhof vier Stationen im Betriebe, nämlich Fort Abd-el-Kader, Fort Otumlo, die Station bei der schwedischen Mission und Monkullo, bis wohin nach jeder Richtung vier Züge mit einer Fahrzeit von 40 Minuten verkehrten. Die Höhen bei Dogali sind inzwischen durch ein kleines Fort besetzt worden, auch hat man im Lager bei Dogali Brunnen hergestellt, welche reichlich das für die Vorhutbrigade erforderliche Wasser liefern.

Im Dezember wurde die Eisenbahn über Dogali hinaus bis zur Affenebene vollendet und am 6. Januar das Oberkommando nach Monkullo verlegt; wahrscheinlich wird die Vorhut in den nächsten Tagen Saati besetzen und eine zweite Brigade aus der befestigten Stellung vor Massaua nach dem Lager von Dogali vorrücken. Der aus England bezogene Ballonpark ist inzwischen abgeliefert und am 4. Dezember mit 6 Offizieren und 4 Zügen Genietruppen von Neapel aus nachgesendet worden, also gegenwärtig im Besitze des Expeditionskorps. Derselbe besteht aus 2 Ballons von 200 resp. 400 cm Grösse, 200 Röhren mit zusammengepresstem